

**YANNICK RENIER LÉA SEYDOUX NICOLE GARCIA THÉO FRILET PIERRE TERRIER UND MICHELINE PRESLE**



# plein sud

**der neue film von  
sébastien lifshitz**

**Regie SEBASTIEN LIFSHITZ Buch STEPHANE BOUQUET, VINCENT POYMIRO, SEBASTIEN LIFSHITZ Kamera CLAIRE MATHON Schnitt STEPHANIE MAHET  
Musik JOHN PARISH, MARIE MODIANO, JOCELYN POOK Produktionsleitung BENJAMIN LANLARD Produktion AD VITAM PRODUCTION  
zusammen mit CANAL +, CINEGINEMA, REGION AQUITAINE, REGION HAUTE NORMANDIE, SOFIGINEMA 4 und AD VITAM DISTRIBUTION  
unterstützt durch CNC et MEDIA DEVELOPEMENT Produzenten ALEXANDRA HENOCHSBERG, JUDITH NORA, GREGORY GAJOS, ARTHUR HALLEREAU  
im Verleih der EDITION SALZGEBER · [www.salzgeber.de](http://www.salzgeber.de)**

# plein sud



Es ist Sommer. Sam, 27 Jahre alt, sitzt am Steuer seines alten Ford und ist auf dem Weg nach Süden. Auf den Rücksitzen ein Geschwister-Paar, Léa und Matthieu, die Sam als Anhalter mitgenommen hat. Léa liebt die Männer, Matthieu auch. Auf ihrer langen Reise werden sie sich kennen lernen, sich herausfordern, sich verlieben. Aber Sam hat ein Geheimnis, eine alte Wunde, die wieder aufgerissen ist – er hat nach langer Zeit eine Nachricht von seiner Mutter erhalten und jetzt will er sie wiedersehen.



PLEIN SUD, Sébastien Lifshitzs erster Film seit WILD SIDE (2004), ist ein Road-Movie im klassischen Sinn. Ein schweigsamer junger Mann ist auf dem Weg, sich seiner Vergangenheit zu stellen. Er wird von Jugendlichen vom Weg abgebracht, die auf der Flucht sind. Das Durchfahren der Landschaft, die Gesten und Blicke, die Ruhelosigkeit ersetzen die Psychologie, die Auseinandersetzung mit den bestehenden Verhältnissen. Die lichtdurchflutete Landschaft Südfrankreichs, die erotische Atmosphäre, die Leichtigkeit des Sommers lenken die Reisenden von ihren dunklen Geheimnissen ab.

*Sébastien Lifshitz wurde 1968 geboren, hat an der Ecole de Louvre und an der Sorbonne Kunstgeschichte studiert und kam u.a. als Assistent von Claire Denis (Bei NENETTE ET BONI) zum Film – über sie drehte er auch den Dokumentarfilm CLAIRE DENIS, LA VAGABONDE (1996, in der Reihe CINEASTES DE NOTRE TEMPS). Im Verleih der Edition Salzgeber kam 2001 sein Debütfilm SOMMER WIE WINTER... (PRESQUE RIEN) in die deutschen Kinos. Für seinen zweiten Film WILD SIDE erhielt er unter anderem den TEDDY und den MANFRED-SALZGEBER-Preis der Berlinale 2004. Danach hat Lifshitz an der Filmhochschule FEMIS unterrichtet.*

Pressebetreuung: JAN KÜNEMUND für die Edition Salzgeber

Mehringdamm 33 · 10961 Berlin  
Telefon 030 / 285 290 70 · Telefax 030 / 285 290 99 · Mobil +49 176 621 798 24  
presse@salzgeber.de · www.salzgeber.de